

GEBÄUDESOFTHILLS

Bauen in menschlichen Dimensionen

PRAXIS - WISSENSCHAFT - KUNST

Pia Anna Buxbaum - Elisabeth Oberzaucher - Michael Wegerer

Generationenwohnen KONKRET

BEDÜRFNISSE AN RAUM & WOHNEN

aus „Aus Nebeneinander wird ein Miteinander der Generationen“

Das Wohnen an einem Standort über viele Lebenslagen hinweg zu ermöglichen, bedarf einer in besonderer Weise vernetzten Planung.

Für das sogenannte Generationenwohnen braucht man Wohnungen und Immobilien mit viel Flexibilität, damit sie leicht an verschiedene Lebenssituationen angepasst werden können.

Einige Gründe für veränderte Raum- und Wohnbedürfnisse an eine Immobilie:

- Familienzuwachs oder Familiengründung
- Pflegebedarf / Unterbringung von Pflegepersonal
- Einschränkung der Mobilität aus persönlichen oder externen Gründen
- Veränderungen am Arbeitsplatz/Homeoffice
- finanzielle Veränderungen
- verändertes Mobilitätsverhalten (z.B. altersbedingt oder um Ressourcen zu schonen)

Einige Anforderungen an Immobilien für mehrere Generationen:

- breites Angebot an unterschiedlichen Wohnungsgrößen
- Barrierefreiheit
- Möglichkeiten zur flexiblen Umnutzung
- Räume zur gemeinsamen Nutzung mit intelligenten Reservierungssystemen (Freizeiträume, Arbeitsplätze, Besucherwohnungen, etc.)
- Angebote für Carsharing und Elektromobilität

ANFORDERUNGEN AN IMMOBILIEN

Wechselwirkungen:

Akustik, Architektur- und Wohnpsychologie, Diversität, etc.

Tipps aus dem Buch Seite 75-77 von Elisabeth Schmid-Schmidfelden, Doris Wirth, Peter Wirth
Gebäudesoftskills - Bauen in menschlichen Dimensionen

ISBN: 978-3-900403-51-5

Copyright: 2021, IBO-Verlag, Wien